

Bildungszentrum
BürgerMedien



2022

Geschäftsbericht

1. Jahresbilanz

2. Aktivitäten & Angebote

- 2.1 Rheinland-Pfalz (OK)
- 2.2 Baden-Württemberg (NKL)
- 2.3 Hessen (MOK / NKL)
- 2.4 Region Ostbelgien
- 2.5 Stadt Ludwigshafen

3. Projekte & Veranstaltungen

- 3.1 Demokratietag - Unterstützung des Satelliten auf dem Hambacher Schloss in Neustadt/Wstr.
- 3.2 Spezial-Seminar: Podcast - Hosting, Show Notes und was hat ein Anker damit zu tun?!
- 3.3 NKL-Ausbildungsbeauftragtentreffen Ba-Wü & Hessen
- 3.4 Filmcamp Südwest #9
- 3.5 Tatort Eifel 2022: Festival-TV
- 3.6 DOKtreff, FUNKbar & BZBMmeeting - NKL Hessen
- 3.7 FSJ-Training
- 3.8 Teilnahme am BFR-Kongress in Dresden

4. Innovativ & Neu

- 4.1 Vereinsmanagement im OK - 10 Basics für einen funktionierenden OK
- 4.2 Das Media:TOR Speyer – unterstützende Begleitung durch das BZBM
- 4.3 Konstruktiver Journalismus: Geschichten so erzählen, dass sie Mut machen
- 4.4 Digitale Selbstverteidigung
- 4.5 Besuch der rheinland-pfälzischen FSJler*innen bei freeFM Ulm

5. Ausblick 2023

6. Statistik

1. Jahresbilanz

Im Jahr 2023 hat das Bildungszentrum BürgerMedien (BZBM) **276 Veranstaltungen** (davon 65 online) realisiert, an denen insgesamt **2190 Personen** teilgenommen haben – das sind im Durchschnitt **23 Seminare pro Monat**.

In **Rheinland-Pfalz** sind dabei **108 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen** für die OK Standorte durchgeführt worden, **47 Seminare & Workshops im Media:TOR Speyer**, für die **NKL in Hessen 15 Workshops** sowie **13 Veranstaltungen für die MOK**, für die **NKL in Baden-Württemberg 128 Workshops**, für die **DG Belgien** und für die **Stadt Ludwigshafen** haben keine Workshops stattgefunden.

Im Jahr 2022 wurden die Online-Seminarreihen „**DOKtreff**“ und „**FUNKbar**“ sowie das **Filmcamp Südwest** als länderübergreifende Veranstaltungen fortgeführt.

Das BZBM sieht sich als Bildungsagentur für **41 Bürgermedieneinrichtungen** in den drei Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz.

Die **Zielgruppen** des BZBM sind:

- Ehrenamtliche Produzent*innen
- Ausbildungsbeauftragte der Freien Radios
- Vorstandsmitglieder der Träger- und Fördervereine
- haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Trägervereine
- Auszubildende, FSJ-Stelleninhaber*innen und Praktikant*innen
- lokale und regionale Kooperationspartner*innen
- fest definierte „Communities“ (z.B. Filmschaffende, Jugendredaktionen)

Das BZBM hat den Auftrag, die Qualität der Bürgermedien in den drei Mitgliedsbundesländern durch Maßnahmen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung zu verbessern. Die **Qualität der BZBM-Partnereinrichtungen** wird durch folgende Angebote sichergestellt bzw. weiterentwickelt:

- Seminare und Workshops
- Beratung und Begleitung (BZBM als „Bildungsagentur“)
- Länderübergreifende Projekte und digitale Austauschtreffen
- Aufbau eines Netzwerks der Bürgermedien

Eine der Kernaufgaben des BZBM ist es, „**Best Practice Beispiele**“ zu analysieren und aufzubereiten, um sie anderen Bürgermedien zur Verfügung zu stellen. Dies kann in Form von Dokumenten und Anleitungen, lokalen Treffen, persönlichen Gesprächen oder durch den digitalen Austausch geschehen.

Am Ende des Berichtes werden exemplarisch **länderübergreifende Projekte und Veranstaltungen** dargestellt, die 2022 vom BZBM initiiert bzw. durchgeführt wurden. Abschließend folgt der **Ausblick auf 2023** und einige **statistische Angaben**.

2. Aktivitäten & Angebote

2.1 Rheinland-Pfalz

In **Rheinland-Pfalz** gibt es insgesamt **16 OK Standorte**. Neun Sendeplattformen strahlen ein 24stündiges Programm im Kabel und als Stream im Internet aus. Der älteste Standort ist der OKTV Ludwigshafen, der jüngste ist naheTV | Studio Bad Kreuznach. **In 9 von 12 Kreisfreien Städten** in Rheinland-Pfalz **ist ein Offener Kanal** mit einem Studio inklusive einer Geschäftsstelle **vertreten**. An den Sendeplattformen unterstützt ein/e Mitarbeiter*in der Medienanstalt Rheinland-Pfalz die ehrenamtlich organisierten Träger- und Fördervereine vor Ort.

Drei Säulen realisieren die Idee des Bürgerfernsehens. **Die Kommunen** oder andere öffentliche Einrichtungen stellen in der Regel die Räumlichkeiten mietfrei zur Verfügung. **Die Trägervereine**, die mit ihren ehrenamtlichen Teams im Jahr rund 25.000 Stunden für das Gemeinwohl tätig sind. Mitglieder, die den Trägerverein finanziell unterstützen und damit den Fortbestand der Einrichtung sichern. Und zu guter Letzt **die Medienanstalt Rheinland-Pfalz**, die mit ihrem Know-How und Personal das Bürgerfernsehen aktiv unterstützt und u.a. die FSJ-Stellen, die Verbreitung im digitalen Kabel und die Produktionstechnik finanziert.

Gerade in den letzten Jahren Zeiten der **Corona-Pandemie** hat sich die Systemrelevanz der Offenen Kanäle gezeigt. Offene Kanäle sind im digitalen Zeitalter relevanter denn je und haben während der Pandemie die Bürger*innen in Rheinland-Pfalz über aktuelle Entwicklungen informiert.

Die **FSJ-Stelleninhaber*innen der Offenen Kanäle** werden regelmäßig im September eines jeden Jahres durch das BZBM in mehrtägigen Workshops auf ihre Tätigkeit vorbereitet und erlernen die Produktion von Sendebeiträgen „von A bis Z“. Mit dem Jahrgang 2021/2022 übernahm das Bildungszentrum BürgerMedien (BZBM) zentral die verwaltungstechnische Abwicklung der FSJ-Stellen in Rheinland-Pfalz.



Offene Kanäle sind Orte der Aus- und Fortbildung für junge Menschen, die in Form einer Berufsausbildung, eines Freiwilligen Sozialen Jahres, eines Bundesfreiwilligendienstes, eines Praktikums oder als interessierte Bürger*in die realen Bedingungen und Anforderungen des Medienberufes nachhaltig kennen lernen können. Derzeit sind **5 Auszubildende**, und **13 FSJ-Stelleninhaber*innen** in rheinland-pfälzischen Bürgermedien tätig.

In Rheinland-Pfalz wurden insgesamt **108 Seminare** durchgeführt an denen **941 Personen** teilgenommen haben. Davon wurden 32 Veranstaltungen als reine Online-Seminare für Rheinland-Pfalz angeboten

Das BZBM beteiligt sich auch am jährlichen **OK-Tag**, bietet **Workshops** zu verschiedenen Themengebieten vor Ort an und vergibt am OK-Tag den **BZBM-Preis**, der mit 500,00 € dotiert ist. Dieser Spezialpreis wird seit 2012 jedes Jahr am OK-Tag vergeben.

Den **Preis des Bildungszentrums BürgerMedien** für herausragende ehrenamtliche Leistungen erhielten in Rahmen des OK-Tages 2022 in der Festhalle in Zweibrücken Andreas Fischer (OK4 Neuwied) und Lasse Riegel (OK:TV Mainz) für herausragende, ehrenamtliche Leistungen.



Das Bildungszentrum BürgerMedien ist auch Kooperationspartner und unterstützt die **Woche der Medienkompetenz** mit zahlreichen Veranstaltungen. Die Aktionswoche hat vom 04. bis 10. Juli 2022 in Rheinland-Pfalz stattgefunden.

Das Bildungszentrum BürgerMedien bietet seit dem Sommer 2020 monatlich sogenannte **DOKtreffs (Digitale OK-Treffen)** an und 2022 wurden insgesamt acht Online-Veranstaltungen durchgeführt mit insgesamt 135 Teilnehmer*innen (Themenübersicht s. Anlage 1 Seite 25). Analog zu den DOKtreffs für den Fernsehbereich wurden im März 2021 **FUNKbar-Veranstaltungen** gestartet, die **speziell** für Radiointeressierte angeboten wurden (Themenübersicht s. Anlage 2 Seite 27).

2.2 Baden-Württemberg (NKL)

In Baden-Württemberg arbeiten **neun Freie Radios (NKL)** mit dem BZBM zusammen. Das Bildungszentrum BürgerMedien ist für die Radios der Ansprechpartner im Bereich der Qualifizierung und der Bildungsarbeit. Im Jahr 2022 wurden durch das BZBM insgesamt **128 Seminare** durchgeführt, an denen **960 Personen** teilgenommen haben. Davon wurden 37 Veranstaltungen als reine Online-Seminare für Baden-Württemberg angeboten.

Mit einer Podiumsdiskussion zur Lage von Demokratie und Medien im Land Sachsen, wurde die **Zukunftswerkstatt Community Media [#ZWCM2022]** am 20.10.2022 in Dresden eröffnet.

Die #ZWCM2022 hat mit verschiedenen Panels Möglichkeiten zum Austausch und zur Debatte angeboten. Auseinandergesetzt wurde sich u.a. Mit den Themen „RadioMediaWeb - Ein modulares Open-Source-Backend für Websites & Mediatheken für Freie Radios“, „Rundfunk-Kombinat Sachsen Kick-off-Netzwerktreffen“, „Live-Radio von überall! Erfahrungsaustausch mobiles Senden“.

2.3 Hessen (MOK / NKL)

In den vier **Medienprojektzentren Offener Kanal (MOK)** wurden 2022 insgesamt **13 Seminare** durchgeführt, während in den sieben hessischen **Freien Radios (NKL)** insgesamt **15 Veranstaltungen** realisiert wurden.

Das BZBM ist - wie in Baden-Württemberg auch - für die Radios der Ansprechpartner im Bereich der Qualifizierung und der Bildungsarbeit.

Außerdem wurde ein **Austauschtreffen mit den MOK-Leitungen** Ende 2022 als Videokonferenz organisiert, bei dem sich Vertreter*innen des BZBM und der Medienanstalt Rheinland-Pfalz beteiligt haben.

2.4 Region Ostbelgien

Die Region Ostbelgien hat 2022 keine Seminare durchgeführt.

2.5 Stadt Ludwigshafen

Die Stadt Ludwigshafen hat 2022 keine Seminare durchgeführt.

3. Projekte & Veranstaltungen

Neben der Organisation und Koordinierung der Bildungsangebote werden vom BZBM in Kooperation mit Partner*innen unterschiedliche Projekte und Aktionen.

3.1 Demokratietag - Unterstützung des Satelliten vom Hambacher Schloss in Neustadt/Wstr.

„Demokratisch denken und handeln für eine Zukunft in Frieden und Vielfalt“, lautete das Motto des Demokratietags 2022, der Ende September in Ingelheim am Rhein stattgefunden hat. Die Veranstaltung hat wieder ein breites Angebot an Workshops und Diskussionen mit Engagierten aus Politik und Praxis geboten. Alle neun OK-Standorte beteiligten sich und der Demokratietag wurde dadurch landesweit verbreitet.

medien+bildung.com, eine Tochter der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, stellte vor Ort das neue medienpädagogische Bildungskonzept „Democracy Gym“ in einem Workshop vor. Zudem präsentierte die Medienanstalt RLP an einem Gemeinschaftsstand auf dem Markt der Möglichkeiten verschiedene Projekte, unter anderem die Angebote der Offenen Kanäle sowie die Verleihtechnik für das Ehrenamt mit dem Titel „Digital in die Zukunft“. Das Bildungszentrum BürgerMedien (BZBM) unterstützt außerdem die Übertragung der Satelliten-Veranstaltung auf dem Hambacher Schloss.

3.2 Spezial-Seminar: Podcast - Hosting, Show Notes und was hat ein Anker damit zu tun?!

Im Jahr 2022 sind Podcasts weit verbreitet. Fast jeder kennt jemanden, der einen eigenen Podcast hosted. Doch was braucht es dazu? „Eigentlich nicht viel“, erklärte der Dozent Dominic Köstler im Spezial-Seminar, das Mitte November im Media:TOR Speyer angeboten wurde. Er hosted unter anderem selbst den Zweitliga-Podcast „Die beste aller Zweiten“ und bearbeitet Audios/Podcasts bei Radio free FM in Ulm.

Im Seminar wurde die richtige Technik für den Start (eingeteilt in günstig, mittel, teuer) präsentiert und ausprobiert, die richtigen Podcastpartner*innen für Hosting und Vertrieb aufgezeigt und natürlich die richtige Vorbereitung besprochen.

3.3 NKL-Ausbildungsbeauftragtentreffen Ba-Wü & Hessen

DOKtreffs und FUNKbars sind in der Pandemie entstanden und entwickeln sich langsam zu „Klassikern“ des BZBM. Die Teilnehmer*innen, die unterschiedlichen **Communities in den Bürgermedien**, können sich auf ganz einfachem Weg online austauschen, lernen voneinander und helfen sich gegenseitig. Durch dieses länderübergreifende Angebot lernen sich so die Vertreter*innen der einzelnen Mediengattungen – Radio und Fernsehen – gegenseitig kennen und schätzen.

DOKtreff – Digitales OK Treffen:

Seit dem Sommer 2020 fanden bisher 30 DOKtreffs statt mit 528 Teilnehmer*innen. Über 83 neue Ideen, Projekte, Tipps und Tricks konnten vorgestellt werden (Zusammenfassung s. Seite 25).

FUNKbar – der Online-Tresen für Radiobegeisterte:

Seit Anfang 2021 findet das Treffen der Radiobegeisterten auf Basis des DOKtreffs statt. Bisher wurden 14 neue Ideen und Projekte im Rahmen der FUNKbar vorgestellt.

Alle Veranstaltungsformen finden immer am frühen Abend statt.

3.4 Filmcamp Südwest #9

Das Filmcamp Südwest ist ein Intensivtraining für junge Filmemacher*innen und Filmschaffende und wird seit 2013 jedes Jahr als länderübergreifendes Kooperationsprojekt veranstaltet. Hier kann an mehreren Tagen Fachwissen in den unterschiedlichen Bereichen der Filmproduktion vertieft werden. Verschiedene Expert*innen geben Einblicke aus ihrem Berufsalltag und arbeiten gemeinsam mit der Teilnehmergruppe an den eigenen Filmprojekten.

Während des Filmcamps Südwest #9 wurde ein Dokumentarfilm unter Anleitung von Profis produziert. Von der Story, über die Auswahl der Protagonist*innen bis zur Planung der Gesamtproduktion wurde das Produktionsteam (Insgesamt sechs Teilnehmer*innen) von Coaches begleitet.

Die Coaches Gerry Brosius und Ron Kellermann haben folgendes Lehr- bzw. Lernkonzept umgesetzt:

- Input 1: Kurze Erklärung und Einführung in den Dokumentarfilm
- Input 2: Die Umsetzung eines Dokumentarfilms
- Input 3: Die Auswahl der Filmprotagonist*innen – Wie porträtiert man diese filmisch?
- Input 4: Dokumentarfilme erzählerisch gestalten

Als Ergebnis ist eine 15-minütige Dokumentation über einen Musiker entstanden, die in den Offenen Kanälen in Rheinland-Pfalz gesendet wurde.

3.5 Tatort Eifel 2022: Festival-TV

Eintauchen in die Faszination von Krimis und ihre Entstehung, das gelang besonders gut beim Krimifestival „Tatort Eifel“. Wie jedes Jahr berichteten Auszubildende der Medienanstalt und Freiwilligendienstleistende aus den Offenen Kanälen in einem gemeinsamem Redaktionsteam aktuell über das Krimifestival in Daun.

Unter Zeitdruck lernten die Teilnehmer*innen redaktionell und journalistisch zu arbeiten. Mit Reportagen und Interviews wurde das Festival-Geschehen für die Öffentlichkeit aufbereitet. Themen hat das umfangreiche Programm genug geboten. In einem „Gläsernen Studio“ wurden Persönlichkeiten aus dem Fach- und Unterhaltungsprogramm des Festivals interviewt.

Das Ausbildungsprojekt ist eine Kooperation zwischen OK4 Koblenz und OK54 Trier, das Bildungszentrum BürgerMedien hat das Projekt finanziell gefördert. In Daun koordinierten Sebastian Lindemans (OK54) und Günter Bertram (OK4) die Arbeit der jungen Medienmacher*innen. Die Clips wurden auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und Webseiten verbreitet. Außerdem wurden die Videos über die rheinland-pfälzischen Offenen Kanäle ausgestrahlt und in Mediatheken veröffentlicht.

3.6 DOKtreff & FUNKbar

DOKtreffs und FUNKbars sind in der Pandemie entstanden und entwickeln sich langsam zu „Klassikern“ des BZBM. Die Teilnehmer*innen, die unterschiedlichen Communities in den Bürgermedien, können sich auf ganz einfachem Weg online austauschen, lernen voneinander und helfen sich gegenseitig. Durch dieses länderübergreifende Angebot lernen sich so die Vertreter*innen der einzelnen Mediengattungen – Radio und Fernsehen – gegenseitig kennen und schätzen.

DOKtreff – Digitales OK Treffen:

Seit dem Sommer 2020 fanden bisher 30 DOKtreffs statt mit 528 Teilnehmer*innen. Über 83 neue Ideen, Projekte, Tipps und Tricks konnten vorgestellt werden (Zusammenfassung s. Seite 25).

FUNKbar – der Online-Tresen für Radiobegeisterte:

Seit Anfang 2021 findet das Treffen der Radiobegeisterten auf Basis des DOKtreffs statt. Bisher wurden 14 neue Ideen und Projekte im Rahmen der FUNKbar vorgestellt.

Alle Veranstaltungsformen finden immer am frühen Abend statt.

3.7 FSJ-Training

Mit einem zweitägigen Intensivtraining in der Medienanstalt in Ludwigshafen begann für 13 junge Menschen das Freiwillige Jahr in den Offenen Kanälen. Innerhalb von zwei Wochen wurden die Freiwilligen in Präsenz- und Online-Kursen in die Videoarbeit eingeführt. Das Kennenlernen und Ausprobieren von Kamera- und Mikrofontechnik stand im Mittelpunkt des Seminars unter der Leitung von Mediengestalterin Judy Herzog und Lukas Herzog, beruflich wissenschaftlicher Mitarbeiter und technischer Referent im Journalistischen Seminar der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Beide sind langjährig, ehrenamtlich in den Vorständen von naheTV | Studio Idar-Oberstein und OK:TV Mainz tätig und BZBM-Dozent*innen.

Dr. Marc Jan Eumann, Direktor der Medienanstalt, begrüßte den neuen Jahrgang und zeigte die vielfältigen Arbeitsfelder der Medienanstalt Rheinland-Pfalz auf. Er lud die Freiwilligen ein, sich als wichtiger Teil des Kollegiums zu sehen und die Medienlandschaft im Land aktiv mitzugestalten. Neben praxisnahen Schulungen zu Regeln gelungener Bildgestaltung und Mikrofonierung stand der Dreh eigener kleiner Beiträge auf dem Programm.

3.8 Teilnahme am BFR-Kongress in Dresden

Die Zukunftswerkstatt Community Media 2022 (#ZWCM2022) hat vom 27. bis 30. Oktober 2022 in Dresden stattgefunden. Gastgeber war diesmal coloRadio, das Freie Radio in Dresden. Der jährliche Kongress des Bundesverbands Freier Radios (BFR) e.V. ist die bundesweite Vernetzung der Freien Radioszene.

Neben vielen Workshops gibt es genügend Raum für den Austausch untereinander. Die #ZWCM2022 wird gefördert von der Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten und der Sächsischen Landeanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien in Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Sachsen. Zwei Mitarbeiter des BZBM waren zwei Tage vor Ort und haben das BZBM vertreten. Außerdem hat das BZBM zwei Workshops zu den Themen "RadioMediaWeb" und "Live-Radio von überall!" finanziert, die von baden-württembergischen Radioexperten durchgeführt wurden.

4. Innovativ & Neu

4.1 Vereinsmanagement im OK (3-teiliger Online-Kurs)

In der Online-Seminarreihe „Vereinsmanagement im OK“ wurden die Grundlagen erfolgreicher Vereinsarbeit erläutert und die verschiedenen Aspekte des Vereinsmanagements beleuchtet. Markus Merkler erklärte den Teilnehmer*innen Hintergründe und Zusammenhänge der Organisation eines Bürgermediums und gab praktische Tipps aus seiner 25-jährigen Vereins Erfahrung.

Folgende Fragen wurden erläutert:

- Was sind die Voraussetzungen für erfolgreiche Vereinsarbeit im Offenen Kanal?
- Wie kann Vereinsarbeit attraktiv, effektiv und effizient gestaltet werden?

Vereinsmanagement im OK (1/5) – Regelwerke & Beschlüsse

Termin: 12.10.2022 / 19:30 - 21:00

Inhalt:

- Allgemeine Richtlinien
- Aufgaben der OKs nach dem Landesmediengesetz
- effiziente, sichere und satzungs- bzw. regelungskonforme Vereinsorganisation

Vereinsmanagement im OK (2/5) – Finanzen und Förderung

Termin: 19.10.22 / 19:30 – 21:00 Uhr

Inhalt:

- Finanzen – Einnahmequellen
- Finanzplanung und Entscheidungen

Vereinsmanagement im OK (3/5) – Effektive und Effiziente Vorstandsarbeit

Termin: 03.11.22 / 19:30 – 21:00 Uhr

Inhalt:

- Effektive & Effiziente Vorstandsarbeit
- Tipps zu Selbstverständnis und Arbeitsorganisation

Vereinsmanagement im OK (4/5) – Ehrenamtliche gewinnen und motivieren

Termin: 07.11.22 / 19:30 – 21:00 Uhr

Inhalt:

- Ehrenamtliche gewinnen und im Verein halten
- Mitstreiter*innen motivieren

Vereinsmanagement im OK (5/5) – 10 Basics für einen funktionierenden OK

Termin: 21.11.22 / 19:30 – 21:00 Uhr

Inhalt:

- 10 Basics für den funktionierenden OK
- Offener Austausch und Fragen der Teilnehmer*innen

4.2 Das Media:TOR Speyer – unterstützende Begleitung durch das BZBM

Das Media:TOR in Speyer wurde als neuer Ort der medialen Teilhabe im Juni 2022 eröffnet. Mit dem Media:TOR im ehemaligen „Tor zur Pfalz“ realisieren die Medienanstalt Rheinland-Pfalz und die Stadt Speyer gemeinsam mit lokalen Partner*innen erstmals die Idee eines Ortes der medialen Teilhabe.

Medien und Bildung RLP gGmbH, eine Tochter der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, der Offene Kanal Speyer, das Bildungszentrum BürgerMedien, sowie das Medienzentrum Stadt- und Kreisbildstelle Speyer, sind für die Umsetzung verantwortlich.

Das BZBM hat den Prozess begleitet und ein BZBM-Mitarbeiter ist einmal in der Woche vor Ort und unterstützt das Kernteam. Das BZBM übernimmt die Verantwortung für den Internetauftritt des Media:TORs und stellt außerdem seine eigene Nextcloud-Instanz dem Media:TOR-Team zur Verfügung. Die Verwaltung sämtlicher Seminare im Media:TOR erfolgt über die BZBM-Seminar Datenbank, die über eine Schnittstelle mit der Media:TOR-Webseite verknüpft ist.

4.3 Konstruktiver Journalismus: Geschichten so erzählen, dass sie Mut machen

Ende des Jahres wurde der Online-Workshop "Konstruktiver Journalismus: Geschichten so erzählen, dass sie Mut machen" mit der Journalistin Ronja von Wurmb-Seibel angeboten.

Mit Wohlfühl-Geschichten und seichter Berichterstattung hatte konstruktiver Journalismus nichts zu tun. Im Gegenteil: Es ging darum, gesellschaftlich relevante Probleme aufzudecken, gleichzeitig aber auch Lösungen und Visionen zu diskutieren. Nachrichten mit ausschließlich negativem Inhalt führten zu einem stark negativ geprägten Weltbild und dem Gefühl, an den kritisierten Zuständen nichts ändern zu können - genau das wollte der konstruktive Journalismus verhindern. Mit Geschichten über Dinge, die funktionieren oder manchmal auch nur: funktionieren könnten.

Die Teilnehmer*innen fanden während des Seminars mindestens eine Geschichte, die sie konstruktiv erzählen konnten.

Die Zielgruppe waren Interessierte aus den nichtkommerziellen Bürgermedien (Freie Radios, Offene Kanäle) sowie alle, die neue Zugänge zur journalistischen Arbeit suchten.

4.4 Digitale Selbstverteidigung

Es gibt viele Möglichkeiten, die eigenen Geräte sicher zu machen. Und nicht alle davon sind aufwändig oder kompliziert.

Anfang des Jahres wurde eine 3-teilige Onlinereihe zum Thema „Digitale Selbstverteidigung“ angeboten und insgesamt 23 Teilnehmer*innen haben das Angebot wahrgenommen.

Folgende Inhalte wurden innerhalb der Workshopreihe behandelt:

Im ersten Teil haben die Teilnehmer*innen den Firefox-Browser über den sicheren F-Droid-Store, als Alternative zum Google Play Store, heruntergeladen, datenschutzkonform eingestellt und die Browsererweiterungen uBlock Origin und Decentraleyes hinzu installiert. Die Google-Suche wurde durch Startpage ersetzt und stellt eine sehr gute Alternative zu Google dar, da kein Tracking der Nutzer*innendaten erfolgt.

Im zweiten Teil wurden die Software-Tools Senfcall und Jitsi für private Videocalls, sowie Nuudel bzw. DuD-Poll für Umfragen und Terminfindung ausprobiert und von allen mit dem eigenen Endgerät getestet.

Im dritten Teil wurde der eMail-Client Thunderbird installiert und von allen Teilnehmer*innen getestet. Als sichere eMail-Provider wurden posteo.de bzw. Mailbox.org vom Expertenteam empfohlen und vor allem wurde dringend davon abgeraten einen Gmail-Account zu verwenden, da alle Mails über die STUN-Server von Google inhaltlich gescannt werden.

4.5 Besuch der rheinland-pfälzischen FSJler*innen bei freeFM Ulm

Eine interessante zweitägige Exkursion zu Radio free FM in Ulm konnte Anfang Dezember 2022 einer Gruppe von Volontären aus Offenen Kanälen in Rheinland-Pfalz angeboten werden, die sich insbesondere auch für Radio und Podcasts begeistern konnten und einen tieferen Einblick in diesen Bereich erhalten wollten. Hier zeigte sich einmal mehr der Mehrwert des länderübergreifenden Austausches des BZBM.

Koordinator Dominic Köstler führte durch das Sendestudio des Freien Radios, ermöglichte der Gruppe einen Blick in eine Live-Sendung und berichtete über Konzept und Strategien des Radios. Er stellte den InfoHUB vor: ein Tool für die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit, mit dem sich jeder schnell und pragmatisch einen Überblick über geplante Veröffentlichungen auf den verschiedenen Kommunikationskanälen verschaffen kann. Gemeinsam mit der dortigen FSJlerin folgte ein Workshop zum Thema Interview. Eine gute Vorbereitung für die nachfolgende Praxis, denn die FSJler*innen zeichneten zusammen einen Radio-Podcast über das verbindende Thema „Mein FSJ“ auf, der auch auf Radio free FM gesendet wurde. Der Besuch zeigte große Schnittmengen zwischen Offenen Kanälen und Freien Radios und es fand ein für beide Seiten bereichernder Austausch statt.

4.6 Radiosiegel: BZBM als Schnittstelle



Das BZBM wurde von ihren Mitgliedern angefragt, die Organisation des Radiosiegels zu übernehmen, die bislang von der Arbeitsgemeinschaft evangelischer Rundfunk Frankfurt koordiniert wurde. Bei dem aktuellen Wettbewerb sind 48 Bewerbungen eingegangen. Dabei wurden 37 Sender aus 8 Bundesländern vorgeschlagen (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Thüringen).

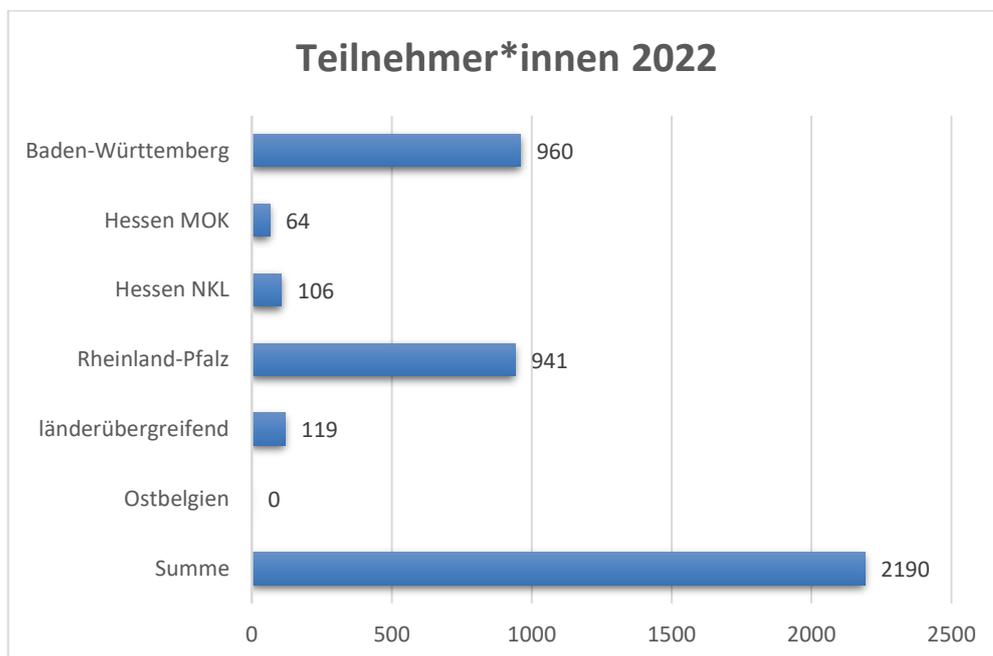
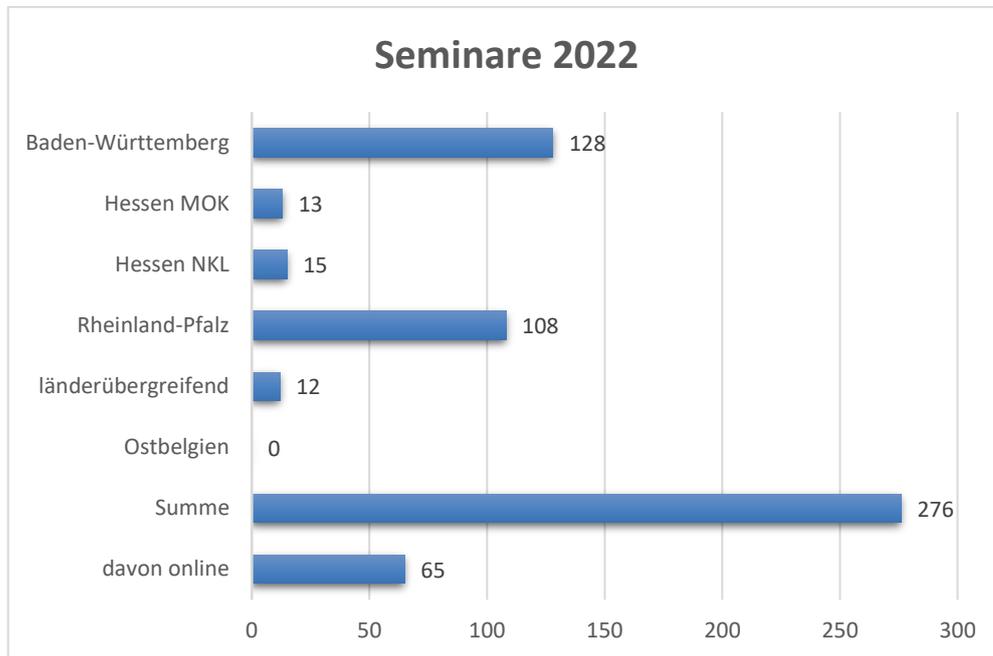
In der Initiative Radiosiegel haben sich Landesmedienanstalten, Verbände, Institutionen und Ausbildungseinrichtungen zusammen geschlossen mit dem

Ziel, die Qualität im Radio und den Erfolg der Sender bei Hörer*innen nachhaltig zu fördern. Mit dem Radiosiegel werden Radiostationen ausgezeichnet, die Volontär*innen durch die Ausbildung einen gelungenen Einstieg in das Berufsleben bieten. Von dem jährlich verliehenen Radiosiegel profitieren Volontär*innen und ihre Sender. Die ausgezeichneten Volontär*innen werden mit ihren Ausbilder*innen zum RadioNetzwerkTag im Dezember eines jeden Jahres nach Frankfurt eingeladen, um dort die Siegel für ihre Sender entgegenzunehmen. Die Auszeichnung ist für die Volontär*innen auch mit einer mehrtägigen Medien-Exkursion nach Berlin mit Workshop verbunden. Die Sender und die Ausbilder*innen erhalten ein qualifiziertes Feedback ihrer Arbeit, haben die Möglichkeit, innovative Ausbildungsansätze zu präsentieren und belegen mit dem Siegel auch die Qualität und Attraktivität ihres Volontariats.

5. Ausblick 2023

- NEU: Seminarreihe "Konstruktiver Journalismus | Reporterfabrik"
- NEU: Begleitung und Koordination der bundesweiten NKL-Technikgruppen
- NEU: Länderübergreifende Fachtagungen „Kulinarik“ und „Lokaljournalismus“
- NEU: Seminarreihe zum Thema „Nextcloud – Optimierung“
- Inhaltliche Begleitung am Media:TOR in Speyer und weiteren Orten der medialen Teilhabe
- Weiterführung der FSJ Organisation (Beginn: Sept. 2021)
- Begleitung der Ausbildung „Mediengestalter*innen Bild und Ton“
- Weiterführung des Radiosiegels (Beginn: April 2021)

6. Statistik



Bildungszentrum BürgerMedien e.V. (BZBM)

Turmstraße 10
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 52 02 - 248
E-Mail: info@bz-bm.de
Internet: www.bz-bm.de

Geschäftsstelle:

Christian Köllmer (Geschäftsführer)
Mediendienstleistung Rheinland-Pfalz
Telefon: 0621 / 52 02 - 187
E-Mail: koellmer@bz-bm.de

Ronald Senft (stellv. Geschäftsführer)
Bildungszentrum BürgerMedien e.V.
Telefon: 0621 / 52 02 - 205
E-Mail: senft@bz-bm.de

Claudia Binzer (Sachbearbeitung)
Telefon: 0621 / 52 02 - 248
E-Mail: binzer@bz-bm.de
Anntraud Lochbaum (Buchhaltung)
Telefon: 0621 / 52 02 - 296
E-Mail: lochbaum@bz-bm.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Albrecht Bähr (Vorsitzender)
Dr. Wolfgang Kreißig (stellvertretender Vorsitzender)
Jörg Steinbach (stellvertretender Vorsitzender)



DOKtreff - jeden Monat sechs neue Ideen! jeweils 17.30 bis 18.30 Uhr

Datum	#	Moderation	Referent*in	Thema	Anzahl d. TN
27.01.2022	23	Ronald Senft Christian Köllmer	Peter Baumgarten Jan Ochsner Joachim Wadle	<ul style="list-style-type: none"> • Vom OK zum Ostbelgien-Kanal, Peter Baumgarten • Liveübertragung eines Volleyballspiels und die Herausforderungen/Lösungen, Jan Ochsner • Livestreams 2021 - Auswertung, Joachim Wadle 	24
24.02.2022	24	Ronald Senft	Lara Kahl Claudia Laux Laura Metz	<ul style="list-style-type: none"> • Canva for Nonprofits - Das Design-Werkzeug für gemeinnützige Organisationen, Lara Kahl • Das Projekt City Talk, Claudia Laux • Tipps & Tricks bei EB-Produktionen, Laura Metz 	17
31.03.2022	25	Ronald Senft	Hans-Uwe Daumann Jennifer Madelmond Christian Kleinhanß	<ul style="list-style-type: none"> • Offene Kanäle im Wilden Westen, Teil 1, Hans-Uwe Daumann • edutales: Storytelling in der Lehre, Jennifer Madelmond • Digital in die Zukunft, Christian Kleinhanß 	22
27.04.2022	26	Ronald Senft	Hans-Uwe Daumann Moritz Forster Daniel Lindenschmitt	<ul style="list-style-type: none"> • Offene Kanäle im Wilden Westen, Teil 2, Hans-Uwe Daumann • Unterstützung des Offenen Kanals durch lokale Stiftungen, Moritz Forster • Verbreitungswege, Daniel Lindenschmitt 	22

Anlage 1



30.06.2022	27	Christian Köllmer	Thomas Schuster Tom Kurzyca Thomas Schmid	<ul style="list-style-type: none"> • Das Media:TOR in Speyer - eine erste Bestandsaufnahme vier Wochen nach der Eröffnung, Thomas Schuster • In zwei Sprachen hinter der Kamera: So läuft die grenzüberschreitende Ausbildung, Tom Kurzyca • Die Woche der Medienkompetenz, Thomas Schmid 	15
27.10.2022	28	Chris Wedel	Denis Grundler Lucy Hoen Thomas Schuster	<ul style="list-style-type: none"> • Das neue Shopsystem bei zukünftigen Technikbestellungen, Denis Grundler • Das gläserne Studio bei Tatort Eifel, Lucy Hoen • MADZ - Das neue Kochformat aus Speyer, Thomas Schuster 	19
24.11.2022	29	Ronald Senft	Markus Merkler	DOKtreff Spezial - Agenda22+	16
22.12.2022	30	Christian Köllmer	Marius Diederich Ronald Senft Sandra Diehl	<ul style="list-style-type: none"> • Dezentrale Kommunikation – Wie wir die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Offenen Kanäle unterstützen, Marius Diederich • BZBM – Der Jahresrückblick, Ronald Senft • Die Rolle des Offenen Kanals in der Kommune, Sandra Diehl 	27



FUNKbar - der Online-Tresen für Radiobegeisterte



jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr

Datum	#	Moderation	Referent*in	Thema	Anzahl d. TN
22.03.2022	5	Ronald Senft	Pauline Menghini Julia Kokke Andrea Reichert	a) Antirassismus & Allyship am Beispiel des "Netzwerks medien.vielfalt!" b) Stimmbildung als Online-Training c) Jugendradio bei Radio CORAX	10